

Verhütungsmittelfonds der Stadt Hagen

Bericht der Hagener Schwangerschaftsberatungsstellen AWO, Donum Vitae und Sichtweise
im Frauenbeirat am 17.6.2025

Übersicht über die bisherigen Anträge 2025

	AWO	Donum Vitae	Sichtweise	Gesamt
Gestellte Anträge (2025)	49	21	12	82
Davon bereits ausgezahlt	36 (32 abgeschlossen)	16 (12 abgeschl.)	10 (4 abgeschl.)	60 (abgeschl.)
Höhe der beantragten Mittel	13.456,37 €	5.547,44 €	3.086,69 €	22.090,50 €
Davon bereits ausgezahlt	10.144,62 €	3.712,32 €	1.501,91 €	15.358,85 €
Art der Verhütung (beantragt und bezahlt)				
Kupferspirale	25	11	9	45
Hormonspirale	10	4	2	16
Implanon	8	4	1	13
Sterilisation	4	2	0	6
Vasektomie (beim Ehepartner)	1	0	0	1
Kupferball/-kette	1	0	0	1
Anzahl Kinder der Antragstellenden				
Keine Kinder	1	0	3	4
1 Kind	4	0	0	4
2 Kinder	14	5	3	22
3 Kinder	15	9	1	25
4 Kinder	10	4	1	15
5 Kinder und mehr	5	3	4	12
Antragstellende im Jobcenter-Leistungsbezug	22	13	9	44
Kindergeldzuschlag/ Wohngeldbezug	23	6	2	31
Finanziell gleichgestellt	4	2	1	7

Übersicht über die Anträge 2024

	AWO	Donum Vitae	Sichtweise	Gesamt
Gestellte Anträge (2024)	48	39	14	101
Davon ausgezahlt	44	35	14	93
Höhe der beantragten Mittel	13.291,16 €	10.054,77 €	4.945,65 €	28.291,58 €
Davon ausgezahlt	12.514,79 €	10.054,77 €	4.685,82 €	27255,38 €
Art der Verhütung				
Kupferspirale	22	19	5	46
Hormonspirale	7	12	6	25
Implanon	8	5	0	13
Sterilisation	7	0	3	10
Vasektomie (beim Ehepartner)	0	2	0	2
Kupferball/-kette	0	0	0	0
Anzahl Kinder der Antragstellenden				
Keine Kinder	4	2	1	7
1 Kind	5	5	3	13
2 Kinder	15	7	1	23
3 Kinder	11	10	5	26
4 Kinder	6	10	2	18
5 Kinder und mehr	7	5	2	14
Antragstellende im Jobcenter- Leistungsbezug	28	30	12	70
Kindergeldzuschlag/ Wohngeldbezug	15	4	2	21
Finanziell gleichgestellt	5	5	0	10

Verhütungsmittelfonds des LWL für Frauen mit Fluchterfahrung

2024 wurden insgesamt **49** Anträge (42 bei der AWO, 7 Donum Vitae und 0 bei Sichtweise) und für 2023 **49** Anträge (47 bei der AWO und 2 bei Sichtweise) abgeschlossen.

In der Beratung genannte Gründe für den Antrag:

- Wunsch nach beruflicher Perspektive (z.B. begonnene Ausbildungen, Umschulung, befristete Beschäftigungen)
- Teilnahme an einem Sprachkurs
- Wohnsituation (größere Wohnung wäre schwer zu finden)
- Psychische Belastungen (z.T. aufgrund der Mutterschaft)
- Abgeschlossene Familienplanung
- fehlenden finanziellen Möglichkeiten, um die Verhütung selbst zu zahlen.